

Politik mit Herz für Menzingen

Der Mensch, die Gemeinschaft und der Schutz der wunderbaren Landschaft stehen für die SP Menzingen im Zentrum ihrer Politik. Denn Menzingen ist ein Dorf, wo die Menschen sich noch kennen und zueinander schauen. Die Prioritäten liegen anders als im stark wirtschaftsorientierten Teil des Kantons. Tanja Wolleb, Heiko Schiltsky und Arlette Leiser sind ihre soziale und ökologische Stimme für Menzingen!



Arlette Leiser (links) und Tanja Wolleb



Heiko Schiltsky

In Menzingen sucht man eine Vertretung der SP in den Listen der aktiven und ehemaligen AmtsträgerInnen vergebens. Dies soll sich 2022 ändern. Die zwei Pflegefachfrauen Tanja Wolleb (45) und Arlette Leiser (54) sowie der Informatiker Heiko Schiltsky (39) kandidieren am 2. Oktober für den Kantonsrat. Sie sind überzeugt: «Es gibt in Menzingen viele Menschen mit einem sozialen und ökologischen Gewissen, die sich mit unseren Werten identifizieren. Diesen wollen wir eine Stimme geben.» Sie alle setzen sich beherzt dafür ein, dass Menzingen ein Ort bleibt, wo die Menschen sich wohl fühlen. Auf allen Ebenen.

Pflegefachfrau mit viel Power und Herz

Tanja Wolleb ist dipl. Pflegefachfrau HF, Gewerkschaftssekretärin und alleinerziehende Mutter einer erwachsenen Tochter. Wolleb ist im Vorstand der Bewegung «Pflegedurchbruch – für eine würdige Pflege in der Schweiz» und hat sich als Leiterin des Zuger Lokalkomitees für ein Ja zur Pflegeinitiative

einen Namen gemacht. Wolleb ist gut vernetzt in Menzingen. Mit ihrem beruflichen Hintergrund, ihrer Erfahrung, ist sie eine ideale Vertreterin für die Interessen von Menzingen als Standort der Luegeten und mit der Tradition des Klosters. Als alleinerziehende Mutter kennt sie die Bedürfnisse der Familien und als Gewerkschafterin auch jene der Menschen mit tiefen Einkommen. Gute Schulen, Klimaschutz und Nachhaltigkeit liegen ihr am Herzen.

Informatiker mit Weitblick und Verantwortungssinn

Heiko Schiltsky lebt mit seiner Partnerin im Teil von Neuägeri, der zu Menzingen gehört. Er ist Informatiker und will in seiner politischen Arbeit den Fokus auf zukunftsgerichtete Themen wie die Digitalisierung im Bildungsbereich und in der öffentlichen Verwaltung legen. Dabei ist ihm wichtig, dass der Weg in die digitale Zukunft so gestaltet wird, dass alle davon profitieren. Mit Umsicht und Voraussicht. Nachhaltigkeit und Umweltthemen sind ihm wichtig.

An dritter Stelle kandidiert Arlette Leiser. Auch sie setzt sich ein für mehr Gemeinsinn, mehr Menschlichkeit und Nachhaltigkeit in der Politik unseres so stark wirtschaftsliberal orientierten Kantons.

SP Menzingen für d Lüt

Mit Wolleb, Schiltsky und Leiser hat die SP Menzingen nach Jahren des Dornröschenschlafs wieder drei engagierte Kandidaten für den Kantonsrat, die beherzt für das Wohl der Menzigerinnen und Menziger eintreten. Damit sich im Dorf alle Menschen daheim fühlen dürfen, die hier zu Hause sind. Heute und morgen.

Kontakte für Medien:

Tanja Wolleb, 079 711 57 14, tanja.wolleb@sp-zug.ch

Heiko Schiltsky, 079 330 88 22, heiko.schiltsky@sp-zug.ch

Weitere Infos:

<https://menzingen.sp-zug.ch/>